

(2) Daß meine Baum-Praxis vor practicabel zu erkennen / und daß ich vor meine Mühe und Arbeit ohne Bedencken kan Geld annehmen / sonderlich wann mir der Herr Pfarrer 100. Ducaten (deren ich wohl zu meinem letzten Theile benöthiget) zuschicken wolte.

46.) Wahr / daß niemand allen gefallen kan ; sonst hätte ich auch nicht von ihm und andern malevolis soviel Verdruß und Ungemach ausstehen dörfen.

47.) Wahr / daß ich Ursach habe den Herr Graf Maximilian Bräuners Hochgräfl. Excellenz Christmülden Indenckens / vor soviel hohe Gnade und Gutthat / so er mir im Leben erwiesen hat / auch nach dem Tode billig die Hände zu küssen habe ; und wann dieser hohe Gönner noch im Leben wäre / solte es besser um meine Sache stehen.

48.) Wahr / daß der Herr Graf mir mit gar vielen an die Hände gegangen / und es ferner gethan hätte / wann der schnelle Todes-Fall nicht darzwischen geskommen wäre. Der Herr Pfarrer aber soll den schönen Abschieds-Brief / den er vor seinem Tode noch an mich gnädigst hat ergehen lassen / in dem dritten Theil noch zu lesen bekommen.

49. Wahr / daß ich mehr Testimonia wider ihn colligiren könnte / und glaube / daß ich sie schon so zahlreich wider ihn / als er wider mich in Händen habe. Spricht er doch selber: Niemand kan allen gefallen ; warum dann D. Agricola?

Indessen soll der Herr Pfarrer auch wissen / daß hohe Gönner noch viel von meinem neuen Wercke und Person halten / und will ich / jedoch absq; jactantia, nur etwas davon communiciren / davon er in kurzem was weitläufftiges im Druck zu lesen bekommen wird. Ich wünsche / (spricht dieser HochEdel-Gebührne) daß es dem Herrn Doctor Agricola eben so glücklich als dem Columbo ergehen möge / die Welt seine Treu und wichtige Invention besser als bisher erkennen / und grosse und vermögliche Herren ihn rechtschaffen davor belohnen ; damit er dadurch je mehr und mehr angefeuert werden möge / auch die übrigen gute Erfindungen / welche bey ihm noch zur Zeit verborgen liegen / an den Tag zu geben / und so vielen andern ehrlichen und raisonnablen Gemüthern / welche seine Verdienste hochachten / die Narrheit der Verleumbder nicht entgelten lassen.

50.) Wahr / daß / wann ich seine Schrifften miteinander conferiren werde / ich contraria, contradictoria, absurda und nullitäten genug sine pondere, numero & mensura werde heraus ziehen können : und wird solches auch treulich geschehen / wo er sich ferner unterfangen wird / etwas wider mich zu schreiben.

51.) Wahr / daß ich gesaget: Adams und Cains Inventa wären meine Inventa, verstehe / was die natürliche und von Gott in der Creatur angeordnete Universal-Vermehrung betrifft / per semina. So gebe ich auch gar gerne zu / daß kaum jemand unverschämter geschrieben / als der Herr Pfarrer.

52.) Wahr / daß man gar wohl argumentiret: Wer eine ältere Invention, als